

## MASTERSTOP Quellbänder



- **Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis**



### Produktbeschreibung

#### MASTERSTOP Bentonitquellbänder

sind seit Jahren in der Baupraxis bewährt, quellen bei Kontakt mit Wasser auf und dichten Risse, beziehungsweise Arbeitsfugen, sicher und dauerhaft ab.

Die Prüfungen gewährleisten, dass das Produkt für die verschiedenen Einsatzgebiete geeignet ist.

### Die Vorteile der MASTERSTOP Bentonitquellbänder überzeugen

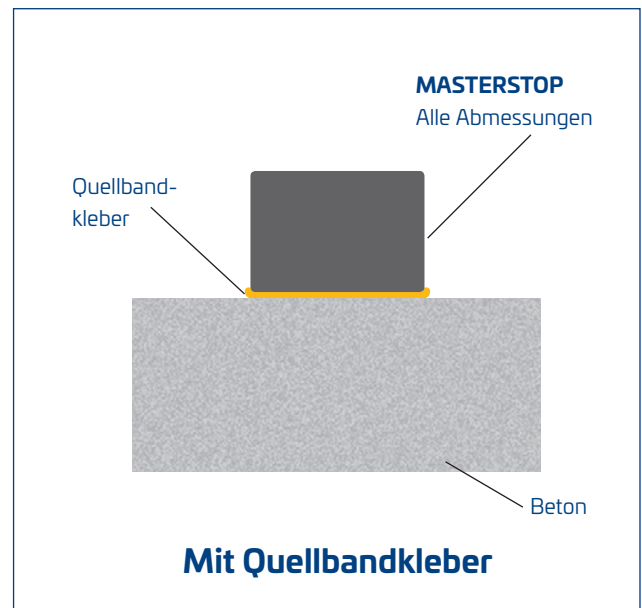
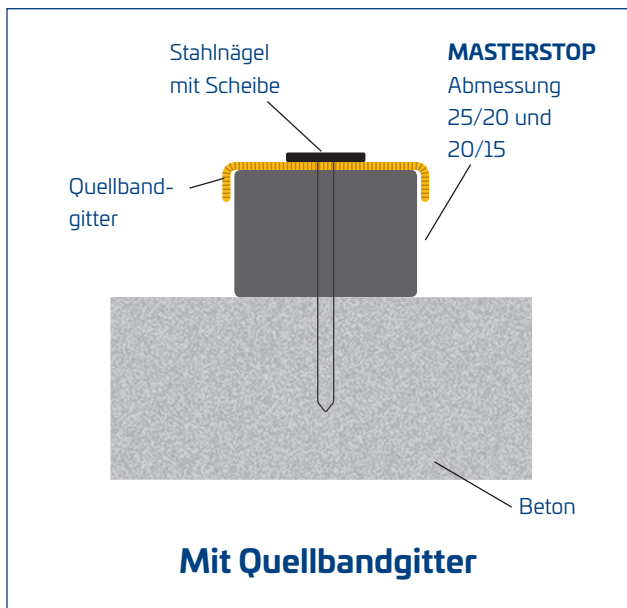
- Einfacher und sicherer Einbau
- Keine Aufkantungen
- Selbstinjizierende Wirkung  
Die Quellbänder dringen in Risse und Hohlräume
- Umweltverträglich
- Keine Formstücke und Schweißungen
- Quell- und Schwindvorgang ist reversibel
- Formstabil und nicht klebrig
- Kein Abfall beziehungsweise Reststücke
- Sicher durch umfangreiche Prüfungen

### Beständigkeiten von MASTERSTOP Bentonitquellbändern und MASTERSTOP SK

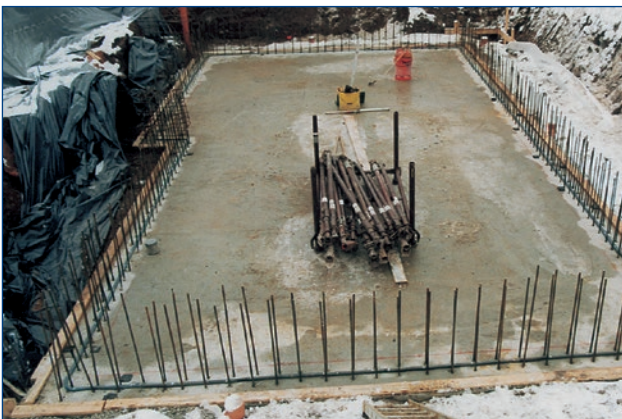
MEDIUM	BESTÄNDIG	NICHT BESTÄNDIG
Laugen allgemein	✓	
Harnstoff	✓	
Gülle / Jauche	✓	
Biogas	✓	
Radon	✓	
Tausalz	✓	
Stoffe aus Gärung	✓	
Stoffe aus Kompostierung	✓	
Abwässer in Kläranlagen	✓	
Benzin		x
Diesel		x
Heizöl		x

**Weitere Beständigkeiten auf Anfrage.**

**Einbau MASTERSTOP Bentonitquellbänder** werden mit Quellbandgitter oder mit Quellbandkleber befestigt. Sie werden innerhalb der Bewehrung mit 8 cm Betondeckung verlegt.



**Auf der Baustelle** Verlegung von **MASTERSTOP**, Abmessung 25/20 mm



Sohle/Wand-Anschluss



Verlegung mit Befestigungsgitter und Nägel



Verlegung mit Quellbandkleber



Rohrabdichtung

## MASTERSTOP LONG TIME

Bentonitquellband für witterungsunabhängigen Einbau

### Produktbeschreibung und Funktion

**MASTERSTOP LONG TIME 25x20 mm** ist ein beschichtetes Bentonitquellband zur Abdichtung von Arbeitsfugen im Sohle/Sohle, Sohle/Wand und Wand/Wand-Bereich. Das Band ist mit einer Schutzhülle versehen, die einen witterungsunabhängigen Einbau gewährleistet.

Die Schutzhülle gewährleistet, dass das Quellband mindestens 10 Tage lang Regen und anstehendem Wasser ausgesetzt sein kann, ohne zu expandieren. Im einbetonierten Zustand ändert sich dies. Die Zusammensetzung des Betons bewirkt, dass die Schutzhülle nach wenigen Tagen ihre Funktion verliert, das Quellband freigibt, und dieses bei Wassereintritt die Fugen sicher und dauerhaft abdichten kann.

Für Unterwassereinbau und permanente Unterwasserlagerung ist das Band nicht geeignet.

### Sicherheitsaspekt

MASTERSTOP LONG TIME ist kein gefährlicher Arbeitsstoff und unproblematisch bei der Handhabung und Verarbeitung.

### Lagerung

MASTERSTOP LONG TIME muss trocken, sowie vor Verschmutzung und mechanischer Beschädigung geschützt gelagert werden. Bereits vorgequollene, in ihrer Geometrie veränderte, oder Quellbänder mit beschädigter Schutzhülle dürfen nicht eingebaut werden.



**Regenschutz  
Druckdicht**

**10 Tage  
50 Meter Wassersäule**



Vergleich Quellband mit und ohne Schutzhülle

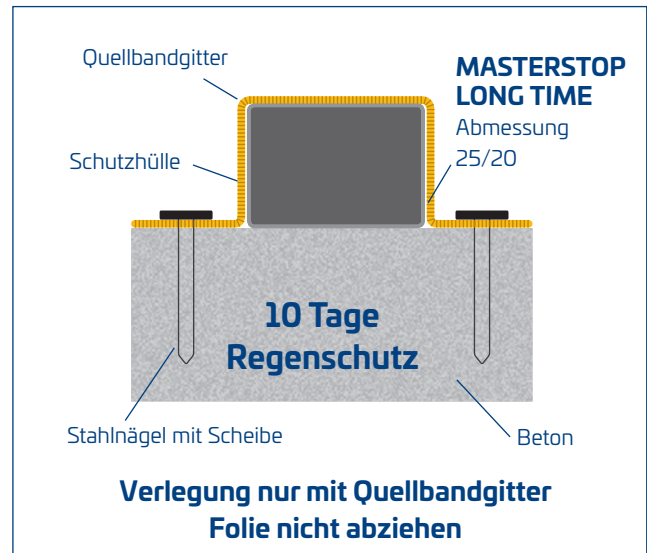
### Die Vorteile von MASTERSTOP LONG TIME überzeugen

- Witterungsunabhängiger Einbau
- Keine Aufkantungen
- Selbstinjizierende Wirkung: Die Quellbandbestandteile dringen in Risse und Hohlräume
- Umweltverträglich
- Keine Formstücke und Schweißungen
- Quell- und Schwindvorgang ist reversibel
- Formstabil und nicht klebrig
- Kein Abfall beziehungsweise Reststücke
- Sicher durch umfangreiche Prüfungen

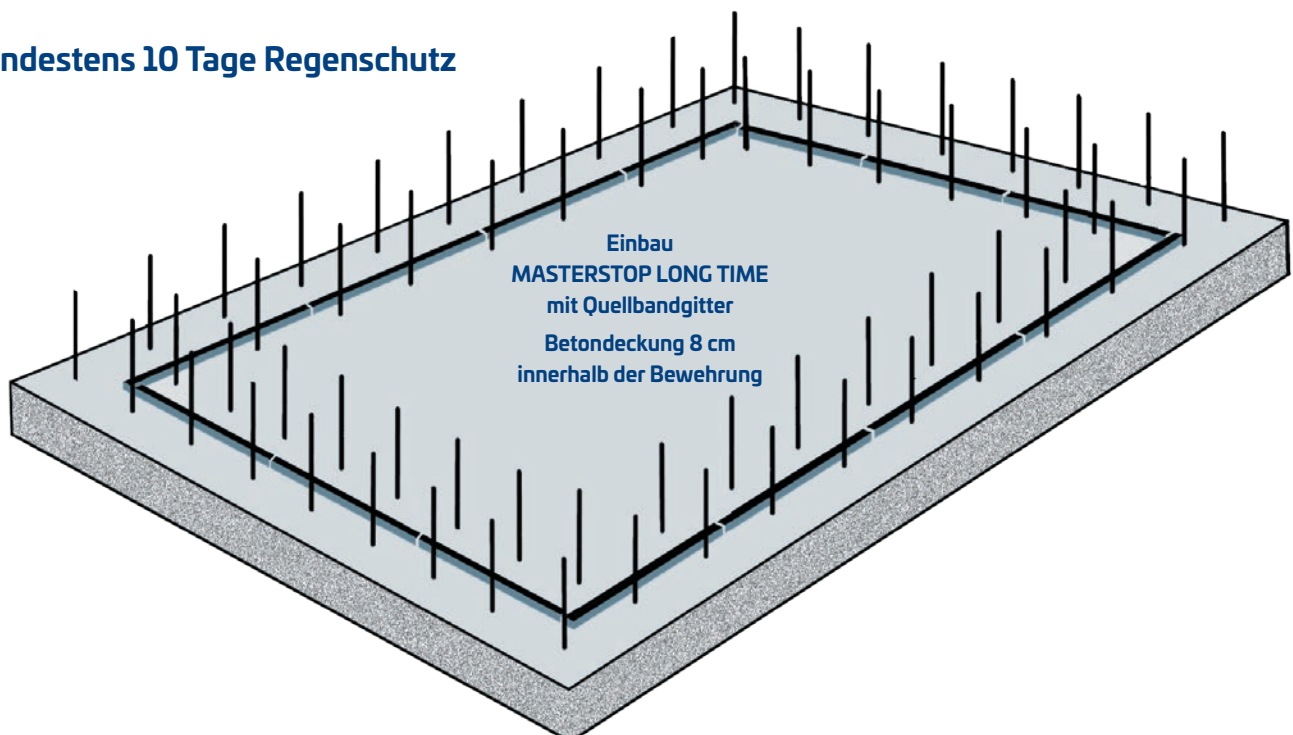


## Einbau MASTERSTOP LONG TIME

- MASTERSTOP LONG TIME wird mittig in der Fuge und innerhalb der Bewehrung eingebaut.
- Es ist auf eine ausreichende Betonüberdeckung von mindestens 8 cm zu achten.
- Das Quellband kann nicht geklebt werden, sondern muss mit einem Quellbandgitter auf dem Untergrund befestigt werden. Zur Gewährleistung des vollflächigen Kontaktes auf dem Betonuntergrund ist das Quellbandgitter im Regelfall in Längsrichtung im Abstand von 25 cm mit Nägeln im Beton zu befestigen. Bei Bedarf können die Befestigungsabstände verringert werden.
- Es ist darauf zu achten, dass die Schutzhülle nicht beschädigt wird.
- Stöße und Anschlüsse werden stumpf gestoßen. Bei Anschnitten die Schutzhülle etwas zurückziehen, 5 cm Quellband abschneiden und die Hülle so umschlagen, dass kein Wasserkontakt erfolgt.
- Der Betonuntergrund muss eben und frei von losen oder trennenden Bestandteilen sein und darf keine großen Rautiefen aufweisen.



## Mindestens 10 Tage Regenschutz



## MASTERSTOP SK

Selbstklebendes  
Bentonitquellband



### Produktbeschreibung

MASTERSTOP SK ist ein selbstklebendes Bentonitquellband, das bei Kontakt mit Wasser expandiert und verhindert, dass Wasser eindringen kann.

### Prüfung

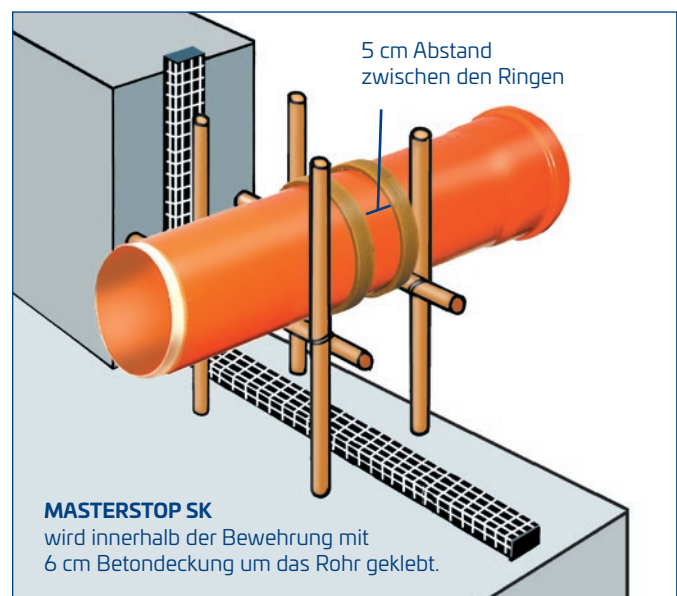
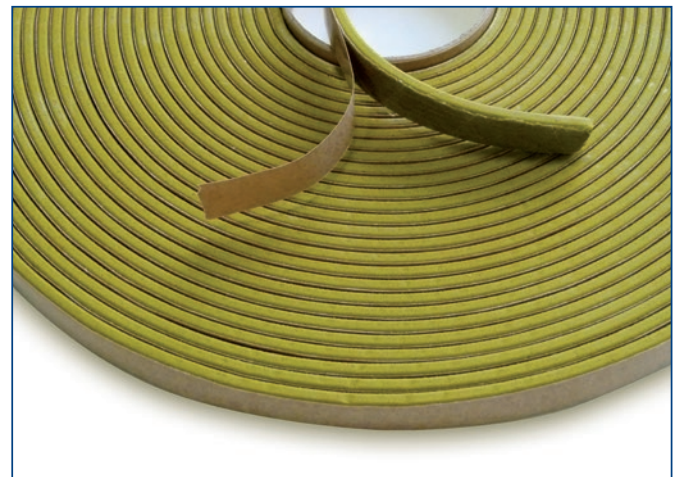
- Geprüft an der tBU Greven bis 50 m Wassersäule
- Umweltverträglich

### Einsatz

- Wasserundurchlässige Einbindung von Rohrleitungen in Betonbauwerke
- Abdichtung von Bewehrungsanschlüssen
- Abdichtung von Bodenabläufen

### Einbau

- Silikonpapier abziehen und 2 Ringe MASTERSTOP SK um das abzudichtende Rohr kleben.
- An den Enden stumpf stoßen, keine Überlappungen
- Die Oberfläche der Rohre muss hart sein
- MASTERSTOP SK klebt auf Metall, Kunststoff, PVC und Stein.
- MASTERSTOP SK gegebenenfalls mit einem Bindedraht sichern.



## FLOWSTOP

### Hochdruck-Quellbänder



**MPA geprüft!**

Zur Abdichtung von Arbeitsfugen und Durchdringungen in Betonbauwerken. Mit einer geprüften Druckbeständigkeit von 8 bar erfüllt FLOWSTOP die Voraussetzungen der deutschen WU-Richtlinie für einen Dauerdruck von 2 bar, sowie internationale Standards, die hohe Druckbeständigkeiten fordern.



- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
- Für Wasserwechselzonen geeignet
- Gute chemische Beständigkeiten
- Formstabil
- Höchstdruck 8 bar mit der Abmessung 20 x 5 mm
- Langzeitprüfung über 250 Tage
- Einfache Verlegung mit dem Quellbandkleber POWER
- Keine Aufkantung nötig



### Produktbeschreibung

FLOWSTOP ist ein hochdruckbeständiges Quellband für Arbeitsfugen und Durchdringungen im Betonbau. Mit der Abmessung 20x5 mm erzielen Sie eine sichere und dauerhafte Abdichtung bis 80 m Wassersäule.

### Technische Daten

Chemische Basis: Modifiziertes TPE  
 Farbe: rot  
 Oberfläche: glatt  
 Profile: 20x5 mm  
           20x10 mm  
 Temperaturbereich: -30 °C bis +60 °C  
 Lagerung: Trocken und geschützt

### Beständigkeiten

- Verdünnte Säuren und Laugen
- Salzwasser
- Methangas + Radon
- Gülle + Jauche
- Gärungsmaische + Biogas
- Betonalkalität
- Betonangreifende Flüssigkeit



# QUELLFUGENBÄNDER

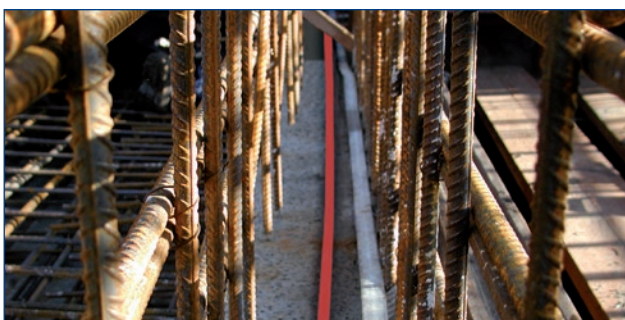
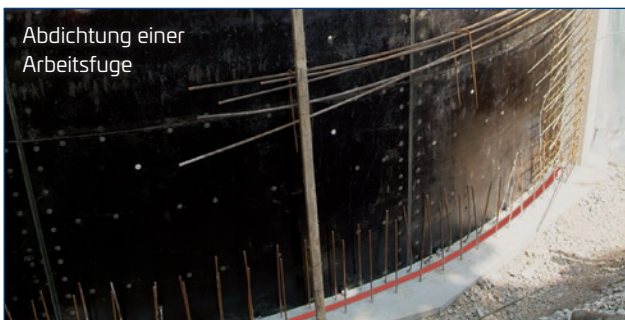
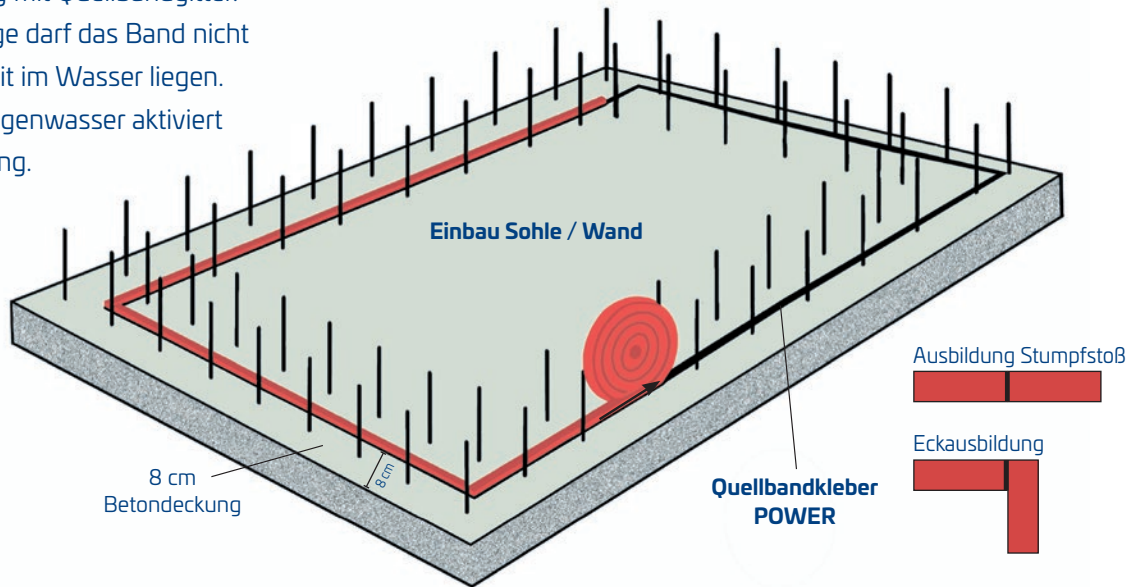
## Einbau

Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von losen Teilen sein. Nach dem Aufbringen des Quellbandklebers POWER in der Mitte der Fuge wird das Band auf den Kleber aufgelegt und leicht andrückt. Es ist auf eine Betondeckung von 8 cm innerhalb der Bewehrung zu achten.

Keine Verlegung mit Quellbandgitter.

Vor der Betonage darf das Band nicht über längere Zeit im Wasser liegen.

Ablaufendes Regenwasser aktiviert nicht die Quellung.



## Quellverhalten

Das Quellverhalten von **FLOWSTOP** wurde an 180 Tagen durch die Einlagerung in 4 Prüfflüssigkeiten überprüft.



FLOWSTOP 20 x 5 mm und 20 x 10 mm  
Original und in der Expansion

### Prüfflüssigkeit

Prüfflüssigkeit	Max. Expansion in allen Prüfzyklen
Neutrale Flüssigkeit pH-Wert 7	600%
Alkalische Flüssigkeit pH-Wert 13	350%
Betonangreifende Flüssigkeit pH-Wert 4,5	200%
Salzwasser	100%

Je nach Prüfflüssigkeit wurden die Endexpansionen nach 6 bis 10 Tagen erreicht. Diese Zeiträume gewähren ausreichend Zeit für einen sicheren Einbau.

### Prüfablauf FLOWSTOP

WASSER-DRUCK [BAR]	PRÜF-DAUER TAGE	DURCHFLUSS	BEMERKUNGEN
0,03	3	nicht messbar	Einstellung der Arbeitsfuge auf 0,25 mm und drucklose Wasserfüllung allseitiger Wasserdurchtritt, mit zunehmender Quellung schnell nachlassend
0,2	1	0	Beginn der 1. Druckwasserbeaufschlagung
0,4	1	0	dicht
0,6	1	0	dicht
0,8	1	0	dicht
1,0	3	0	dicht
2,0	1	0	dicht
3,0	1	0	dicht
4,0	1	0	dicht
5,0	14	0	dicht
-	43	-	sechswöchige Trocknung mit Warmluftzufuhr
0,03	3	0	drucklose Wasserfüllung, dicht
0,2	1	0	Beginn der 2. Druckwasserbeaufschlagung
0,4	1	0	dicht
0,6	1	0	dicht
0,8	1	0	dicht

WASSER-DRUCK [BAR]	PRÜF-DAUER TAGE	DURCHFLUSS	BEMERKUNGEN
1,0	3	0	dicht
2,0	1	0	dicht
3,0	1	0	dicht
4,0	1	0	dicht
5,0	14	0	dicht
-	43	-	sechswöchige Trocknung mit Warmluftzufuhr
0,03	3	0	drucklose Wasserfüllung, dicht
0,2	1	0	Beginn der 3. Druckwasserbeaufschlagung, dicht
0,4	1	0	dicht
0,6	1	0	dicht
0,8	1	0	dicht
1,0	3	0	dicht
2,0	1	0	dicht
3,0	1	0	dicht
4,0	1	0	dicht
5,0	14	0	dicht
6,0	28	0	zusätzliche Druckstufe, dicht
7,0	28	0	zusätzliche Druckstufe, dicht
8,0	28	0	zusätzliche Druckstufe, dicht